

	<p>Objekt: Belgisches Pferd (Belgian Horse)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: B II 212</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Schon früh und erfolgreich hatte sich der Bildhauer Hussmann auf Tierdarstellungen spezialisiert, dabei vor allem auf Pferde- und Reiterstatuen. Das „Belgische Pferd“ stellt eine Besonderheit dar: Es ist nicht zum Reiten gedacht, sondern zum Arbeiten, ein Nutztier, welches aufgrund seiner Stärke zumeist als Zugpferd Einsatz in der Landwirtschaft fand. Die Bronzeskulptur entstand um 1930. Später wurde durch die Porzellanmanufaktur in Fürstenberg eine Porzellanskulptur des Kaltbluthengstes „Gauherr“ gefertigt, die Parallelen mit dem früheren Werk aufweist. Der Stand ist identisch und auch der Kopf sehr ähnlich gestaltet, dabei vor allem die markante Äderung und die Stellung der Ohren. Allein der Kopf der Bronzestatue ist leicht nach rechts gedreht und der Schweif durch Bänder zusammengebunden, wohingegen er bei der Porzellanskulptur aufgestellt ist. | Johanna Yeats

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Tiefe: 50 cm, Breite: 13 cm, Höhe: 40 cm, Höhe: Plinthe: 3 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 40 x 13 x 50 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 40 x 13 x 50 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930
	wer	Albert Hussmann
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Pferd